



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 28. September 2013

FC Entfelden : FC Menzo Reinach 1:3 (1:1)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Jörg Weber

Tore

13. Min. 0:1
17. Min. 1:1 Pascal Lüscher
73. Min. 1:2
89. Min. 1:3

Aufstellung FC Entfelden

Christoph Lüthy, Michael Wälty, Kevin Burkhard, Mikel Nrejaj, Daniel Binder, Luca Ott, Gzim Rahimi (55. Min. Adis Mujanovic), Pascal Lüscher, Omar Ezbiri, Andrea D'Onofrio (79. Min. Pascal Burkhalter), Ali Büyükdemir (55. Min. Loris Cataldo)

Bemerkungen FC Entfelden

Ersatz:

Adis Mujanovic, Loris Cataldo, Pascal Burkhalter

Verwarnungen:

43. Min. Luca Ott (Foulspiel), 82. Min. Christoph Lüthy (rote Karte, Notbremse), 90. Min. Michael Wälty (Foulspiel),

Nicht im Aufgebot:

Karl Oeschger, Marco Cataldo, Pascal Remmert, Fabio Ferrara, Marco Ferrara und Ardefrim Ahmetaj (alle verletzt), Sead Ljatifi und Tobias Bircher (beide Ferien), Philipp Hodel und Edin Herdic (abwesend)

Entfelden verliert gegen starkes Menzo Reinach

Der FC Entfelden blieb zwar seit fünf Spielen ungeschlagen, zuletzt gab es aber nur zwei Unentschieden. Somit hat sich das Heimteam sicherlich auch viel gegen die Gäste aus Reinach vorgenommen.

Da für diesen Samstag dem FC Entfelden die Torhüter ausgegangen waren, musste der Feldspieler Christoph Lüthy die vakante Stelle im Tor besetzen. Neben der üblichen Verletztenliste gesellte sich auch noch die Abwesenheit von Kapitän Edin Herdic für dieses Spitzenspiel dazu.

Das Spiel war die ersten 45 Minuten absolut ausgeglichen und unterhaltsam. Entfelden spielte sehr gut mit den starken Reinachern mit und in kleinen Phasen auch an die Wand. Unglücklich dagegen war der 0:1 Rückstand in der 13. Spielminute. Nach einer flachen Flanke von der rechten Seite konnte der sonst gut spielende Christoph Lüthy den Ball nicht festhalten. Der Ball kullerte ihm aus der Hand genau vor die Füße des Gästestürmers. Dieser musste nur noch einschieben. Das Heimteam liess sich von diesem frühen Rückstand nicht schocken. Nach dem Eckball von Andrea D'Onofrio stieg Pascal Lüscher am höchsten und köpfte unhaltbar in die obere Torecke zum Ausgleich 1:1 ein. Das Spiel blieb bis zur Halbzeitpause weiterhin ausgeglichen.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich das gleiche Bild. Beide Mannschaften glänzten vor allem in der Defensive und die Zweikampfführung wurde etwas ruppiger. In der 55. Minute brachte das Heimteam zwei frische Kräfte. Adis Mujanovic und Loris Cataldo ersetzten Ali Büyükdemir und Gzim Rahimi. Dieser Wechsel und die damit verbundenen Umstellungen schienen die Gastgeber etwas aus dem Tritt zu bringen. Denn in den letzten dreissig Minuten bekamen die Gäste etwas überhand und erarbeiteten sich gute Torchancen. Vor allem den zweikampfstarken Edin Pidro bekam die Entfelder Hintermannschaft nicht mehr in den Griff. Der Stürmer setzte sich oft mit kleinen Fouls gegen die Entfelder Verteidiger durch. Der Schiedsrichter liess oft weiterlaufen und so kam der FC Menzo Reinach immer öfters zu Torgelegenheiten. In der 73. Minute gingen die Gäste dementsprechend auch verdient mit 1:2 in Führung. Die Entfelder versuchten auf diesen Treffer zu reagieren doch nach einem Fehlpass in der Vorwärtsbewegung schalteten die Gäste sehr schnell auf Angriff um und plötzlich lief Edin Pidro alleine auf das Entfelder Tor zu. Der Spieler im Entfelder Tor hatte die Erfahrung und Ruhe in dieser Situation nicht und holte ihn knapp vor der Strafraumgrenze von den Beinen. Eine klare Notbremse und rote Karte für Christoph Lüthy. Mit zehn Feldspielern, einem Rückstand und einem gut aufspielenden Gegner war es nun ganz schwer. Trotzdem glaubte das Heimteam daran und löste in den letzten Minuten die Abwehr auf. Alles oder nichts war die Devise. In der 89. Minute folgte noch ein Konter der Gäste. Michael Wälty spitzelte den Ball im Strafraum zwischen den Beinen des Gegners weg und dieser fiel. Der Schiedsrichter schenkte den Gästen in dieser Phase einen Elfmeter. Der Entfelder Trainer hatte Mühe mit der Entscheidung des Schiedsrichters und wurde für seine Unmutserklärung auf die Stehplätze verwiesen. Der Elfmeterschütze liess sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte den Strafstoß sicher zum 1:3. Die Gäste waren an diesem Tage der verdiente Sieger. Schade konnte Entfelden in der Schlussphase nicht an die vorherigen 60 Minuten anknüpfen.

Nun sind in den letzten vier Partien gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte eine Leistungssteigerung und vor allem Punkte gefragt.